Verfahrensdefinition betr Mitwirkung im Projekt „Hafen- und Stadtentwicklung 3Land"

(Stand 18.6.12)

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel und das Bau- und Verkehrsdepartement Basel Stadt führen ein Mitwirkungsverfahren durch betreffend die Um- und Zwischennutzungen im Rahmen des Projekts „Hafen- und Stadtentwicklung" (Mitwirkungsverfahren Nr. 16). Das Verfahren wird in Absprache mit den Vereinen vor Ort durchgeführt (NQV Unteres Kleinbasel, Dorfverein Pro Kleinhüningen, Verein Neubasel, Wohngenossenschaft Klybeck sowie STS KB). Folgendes Vorgehen ist nach Rücksprache mit der Delegiertenversammlung STS KB, respektive der verantwortlichen Projektorganisation vorgesehen:

1. Gegenstand der Mitwirkung

- Das Rheinufer wird sorgfältig und schrittweise als neuer Freiraum für Stadt und Quartier entwickelt. Die Schweizerischen Rheinhäfen als Vermieter suchen nun in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt nach Trägerschaften, die Teilflächen ab Sommer 2012 aktiv beleben. Dieser Prozess der Um- und Zwischennutzungen im Rahmen des Projekts „Hafen- und Stadtentwicklung" wird im Austausch mit der Quartierbevölkerung begleitet.

- Mit der neuen Hafenlogistik und der Schaffung einer dicht bebauten Rheininsel soll zwischen Novartis-Areal Klybeck bis zum Dreiländereck ein prägnantes Stück Stadt entstehen. Dieses Vorhaben ist in die grenzüberschreitende Vision 3Land eingebettet und Basel entwickelt diese in Zusammenarbeit mit Huningue und Weil am Rhein. Darüber wird die Bevölkerung frühzeitig und regelmässig informiert. Themen und Anliegen der Bevölkerung zum Entwicklungskonzept Rheininsel werden dabei soweit sinnvoll und möglich berücksichtigt.

- Der 3Land Rheinraum soll zu einem städtischen Gesamtraum entwickelt werden. In diesem ist das Entwicklungskonzept Rheininsel (Hafenentwicklung, Städtebaulichen Themen; Nutzungsthemen, Gestaltungsfragen, etc.) enthalten. In der Begleitgruppe werden Fragen und Anliegen der Bevölkerung zum Entwicklungskonzept Rheininsel vertieft und bearbeitet.

- Masterplan 3Land: Der Kanton Basel-Stadt sowie die Städte Huningue und Weil am Rhein (Planungspartner) wollen den Stadtraum entlang des Rheins rund um das Dreiländereck (zwischen Dreirosen- und Palmrainbrücke („3Land") zu einer urbanen Teilstadt innerhalb der trinationalen Agglomeration Basel entwickeln. Ergebnis der Entwicklungsplanung soll ein gemeinsamer trinationaler Masterplan sein, der die

räumliche Umsetzung von noch zu vereinbarenden Zielen und Massnahmen konkretisiert.

2. Information

Es werden zwei Mal jährlich öffentliche Informationsveranstaltungen durchgeführt (erstmals am 31.1.2012; das nächste Mal nach den Herbstferien 2012). Ziel ist, Themen und Anliegen der Bevölkerung zum Entwicklungskonzept Rheininsel aufzunehmen. Es werden jeweils Stichwort-Protokolle angefertigt, die den Teilnehmenden zugestellt werden. Die Bevölkerung hat das Recht, alle sie interessierenden Fragen zum Entwicklungskonzept Rheininsel einzubringen und der Verwaltung Vorschläge zu machen. Die Verwaltung ihrerseits ist verpflichtet, Vorschläge zu beurteilen, mit der Begleitgruppe zu bearbeiten oder der Quartierbevölkerung gegenüber begründete Antworten zu geben.

3. Begleitgruppe

Es wird eine Begleitgruppe „Hafen- und Stadtentwicklung" eingesetzt, die sich mit Fragen und Anliegen der Bevölkerung zum Entwicklungskonzept Rheininsel (3Land, Hafenentwicklung, Städtebaulichen Themen; Nutzungsthemen, Gestaltungsfragen, etc.) vertieft befasst. Diese Begleitgruppe (BG) hat keine Entscheidungskompetenzen, hat aber das Recht alle sie interessierenden Fragen zum Entwicklungskonzept Rheininsel einzubringen, der Verwaltung Vorschläge zu machen. Die BG startet am 10.5.2012 in eine konstituierende Sitzung mit ca. 20 Personen. Sie kann im Laufe des Verfahrens ergänzt oder in Arbeitsgruppen unterteilt werden. Die Verwaltung ihrerseits ist verpflichtet, Vorschläge und Anträge zu beurteilen und der Begleitgruppe/Quartierbevölkerung gegenüber begründete Antworten zu geben.

4. Zeitplan

Ein grober Zeitplan (s. Beilage) hält nach dem Prinzip der „Rollenden Planung" die wichtigsten Tätigkeiten im Rahmen der Mitwirkung fest. Die Begleitgruppe befasst sich (Stand April 2012) in dieser Reihenfolge mit den Zwischennutzungen (April/Mai 2012), mit der Vernehmlassung „Anpassungen im Kantonalen Richtplan" (Sommer/Herbst 2012) und mit dem Stadtteilrichtplan Klybeck (2013) sowie dem Masterplan 3Land.

5. Bestätigungsentscheid

Aufgrund dieser Vereinbarung werden die einzelnen Veranstaltungen und die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung des Mitwirkungsverfahrens kooperativ geplant und durchgeführt.

Bestätigungsentscheid der DV STS KB vom 8.Mai 2012

Peter Kirchebner	Theres Wernli
Präsident STS	Leiterin STS

Bestätigungsentscheid der Projektleitung in der Verwaltung vom 18. Juni 2012

Fritz Schumacher
Leiter S&A

Marc Keller
Leiter Kommunikation BVD

Mehr Information unter
http://oeffnung-klybeckquai.ch

http://media.bvd.bs.ch/3land.pdf

www.planungsamt.bs.ch/20110926_3land_absichtserklaerung_def.pdf

Beilage: Zeitplan Mitwirkung (Rollende Planung)

Entwicklungsvision 3Land / Hafen- und Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen / Öffnung Klybeckquai
Möglichkeiten zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung

Stadtteil Sekretariat Kleinbasel

	1. Halbjahr 2012			2.Halbjahr 2012	2013		2014	
	2012 Januar	2012 Februar/März	2012 März	2.Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	2. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2014	2.Halbjahr 2014
1. Quartierinformation Hafen- und Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen / Öffnung Klybeckquai	Lang- und kurzfristige Planung und Zwischennutzung vorstellen. Aufruf Begleitguppe bilden							
2. Juryprozess Aufruf Zwischennutzung	Teilnahme von interessierten Quartiervertreter explizit möglich	Gewählte Quartiervertretende sprechen bei Projektauswahl mit	Gewählte Quartiervertretende sprechen bei Projektauswahl mit					
3. Begleitgruppe			Konstituierung BG: Termine 2012 Reflektiert Zwischennutzung					
4. Workshop Quartier zu folgenden Themen: Entwicklungskonzept Rheininsel				Mitwirkung/ Information				
5. Begleitgruppe arbeitet an Themen wie Zwischennutzung, Verkehr, Entwicklung					BG1 BG2	BG3	BG4	BG5
6. Mitwirkung zu Themen Stadtteilrichtplan und Masterplan 3Land				Mitwirkung/ Information	Mitwirkung/ Information	Mitwirkung/ Information	Mitwirkung/ Information	Mitwirkung/ Information

Grundsatz

1/2-Jahr-Rhythmus von Information zur Hafen-/ Stadtentwicklung (3Land, Hafenentwicklung, Städtebauliche Themen; Nutzungsthemen, Gestaltungsfragen, etc.)
Ziel; Ausstellungsraum / Infopavillon vor Ort

Planungsthemen

Öffnung Klybeckquai
Projektaufruf / Zwischennutzungen
Entwicklungskonzept Hafen und Rheininsel
Stadtteilrichtplan
Masterplan 3Land